

## Programm

**Freitag, 4. Juni 2021**

**15.00-18.30 Uhr**

*Kant und die Religion*  
Prof. Dr. Thomas Hanke

*Die Frage nach Gott in der postsäkularen  
Konstellation*  
Prof. Dr. Matthias Lutz-Bachmann

**Samstag, 5. Juni 2021**

**9.00-11.30 Uhr**

*Fichte über Gott*  
Prof. Dr. Jürgen Stolzenberg

*Jacobi über Gott*  
Prof. Dr. Georg Essen

**13.30-15.30 Uhr**

*Gott als entzogener Grund. Schelling und die  
Theologie*  
Prof. Dr. Christian Danz

*Hegel über Gott und die Perfect Being Theology*  
PD Dr. Stefan Lang

**16.00-18.30 Uhr**

*Mehr als nur denkbar. Der Gottesgedanke bei  
Schleiermacher*  
Prof. Dr. Dres. h. c. Ingolf U. Dalferth

*Von Kant zu Kierkegaard*  
Dr. Klaus Viertbauer

## Otto Mauer Zentrum

Währinger Str. 2-4  
1090 Wien



Mit Blick auf die Covid-Beschränkungen ist die Tagungsteilnahme für Interessierte ausschließlich digital möglich.

Um eine Anmeldung bis 2. Juni unter [office@forum-st-stephan.at](mailto:office@forum-st-stephan.at) wird gebeten.

Sie erhalten am 4. Juni vor der Tagungseröffnung einen Link zum Stream per E-Mail zugeschickt.

## Gott nach Kant?

Die Rolle Gottes in der Philosophie  
nach Kant



**Symposium  
des Forum St. Stephan**

**4.-5. Juni 2021**

**Otto Mauer Zentrum,  
Währinger Str. 2-4,  
1090 Wien**

## Das Thema

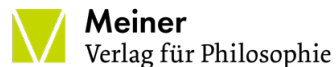
Im Anschluss an Kants fundamentaler Kritik an den klassischen Gottesbeweisen sowie seiner wirkmächtigen Ethiktheologie erreichte die Rede von Gott in den Entwürfen des Deutschen Idealismus und der Romantik ein ungeahnt argumentatives Niveau. Diese nachkantischen Theorien haben nicht nur tiefe Spuren in der evangelischen und katholischen Theologie hinterlassen, sondern waren darüber hinaus prägend für das Selbst- und Weltverständnis des modernen Menschen.



Die Organisation obliegt Prof. Dr. Reinhart Kögerler, PD Dr. Stefan Lang und Dr. Klaus Viertbauer (v.l.n.r.)

Das geplante Symposium versucht maßgebliche Stimmen der heutigen evangelischen und katholischen Theologie mit Philosophen zusammenzuführen, um die nachkantischen Interpretationen der Gottrede von F.H. Jacobi, J.G. Fichte, F.W.J. Schelling, G.W.F. Hegel, F. Schleiermacher und S. Kierkegaard zu erörtern sowie ihr Potential für aktuelle Debatte auszuloten.

Das Ziel der geplanten Veranstaltung besteht demnach darin, unterschiedliche Zugänge und Konstruktionen der Gottrede aus Sicht einer nachkantischen Philosophie freizulegen und zu untersuchen, welche Aspekte davon weiterhin für unser heutiges Denken als fruchtbar erscheinen.



**Der Tagungsband mit allen Vorträgen zum Nachlesen, ergänzt durch zwei Kant-Studien erscheint im Herbstprogramm 2021 bei Felix Meiner in Hamburg.**

## Die Gastreferenten



### Ingolf U. Dalferth

Danforth Professor Emeritus for Philosophy of Religion, Claremont Graduate University, CA USA



### Christian Danz

Professor für Systematische Theologie, Universität Wien



### Georg Essen

Professor für Systematische Theologie, Humboldt Universität Berlin



### Thomas Hanke

Professor für Philosophie, WWU Münster, Frankfurt/St. Georgen



### Matthias Lutz-Bachmann

Professor für Philosophie, J.W. Goethe Universität Frankfurt



### Jürgen Stolzenberg

Professor für Philosophie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

## Der Veranstalter

Das Forum St. Stephan bietet einen offenen "Marktplatz" für Begegnung und geistige Auseinandersetzung. Eingeladen sind qualifizierte Frauen und Männer aus dem wissenschaftlichen Bereich sowie aus dem kulturellen und kirchlichen Leben, die ihre Fachkompetenz in gemeinsame Gespräche einbringen wollen. Prinzipien dabei sind Offenheit und Hellhörigkeit für Fragen der Zeit sowie die Bereitschaft zu einem initiativen Handeln in Kultur, Kirche und Gesellschaft.

Das Forum St. Stephan lebt von der Initiative seiner Mitglieder. In Arbeits- bzw. Projektgruppen werden interdisziplinäre Symposien und Tagungen vorbereitet und durchgeführt. Als jährlicher Fixpunkt findet eine Gesprächswoche in St. Georgen am Längsee statt. Die Ergebnisse werden durch Veranstaltungen und Publikationen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das Forum St. Stephan ist als Verein organisiert und basiert auf ehrenamtlichem Engagement. Seit der Gründung 1981 ist das Forum mit dem Otto Mauer Fonds ebenso verbunden wie mit dem Österreichischen Studienförderungswerk PRO SCIENTIA.

Die Finanzierung dieser Tagung erfolgt durch den Otto Mauer Fonds (Wien).

**Otto Mauer Fonds**

**Forum St. Stephan  
Gespräche zwischen  
Wissenschaft, Kunst und Kirche**

Otto Mauer Zentrum  
Währinger Str. 2-4  
1090 Wien  
[office@forum-st-stephan.at](mailto:office@forum-st-stephan.at)  
[www.forum-st-stephan.at](http://www.forum-st-stephan.at)